

**S**oh: Und itz hani no das verdammtta Cheiba, Huerenass, od'r Nara=Huus,

,rfunda. **Oh Simia, Rosalia:** daah, hallt: Haa=a=rfe. Hie chunnt itz

grad, heil. Skt. Lina. Skt. Adolf. Aaah! Sakre di G'Goggo: Nochmals, eine hoch-

feine, hochelegante und hochwertvolle **Erfindung** gemacht.

**Nämlich N° 187** die **Skt. Adolf=Orgel,**

mit **Allmacht=Betrieb.** Alsoh, Insgesamt; 187, jeh Pat-

tenttierte und tadellose, allen Völkern der gantzen und gesamtten Schöpfung

nützliche und vohrteilhafte Erfindungen, welche überall Ihre, jeh, zweckent-

sprechende, Verwendungen finden.


187. Die Zahl bedeutet, man soll die heilige Einheit achten und vöglen:

Guet: Das Cha ma ja Hia grad!

Getz. Die heil. Fantta Maria=Sahne. Skt. Adolf, II. Bern, Schweiz

## Vorbereitungen:

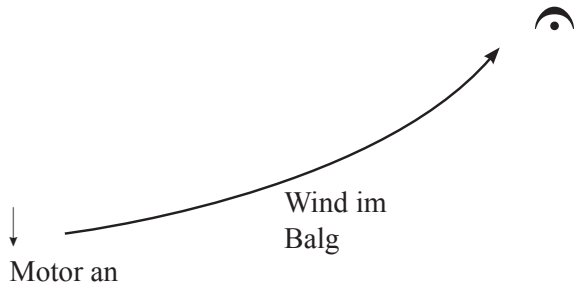
- Balg: Alle Steine entfernen.  
So bereithalten, dass sie zu gegebener Zeit schnell und ohne Aufwand wieder auf den Balg gelegt werden können.
- Balgtüre und Türe zur Empore geöffnet lassen.
- Spundverschluss Windlade Pedal Seite Emporentüre so lösen, dass er problemlos geöffnet werden kann.

- Subbass 16': 



Papierstreifen so über der Kernspalte am Oberlabium befestigen, dass durch den Wind ein leise ratterndes Geräusch entsteht.

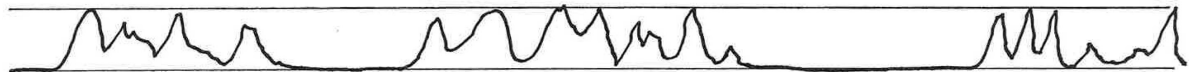
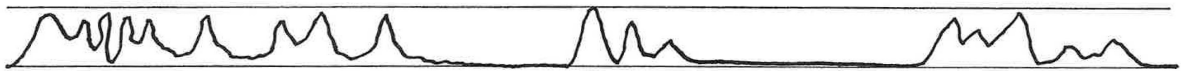
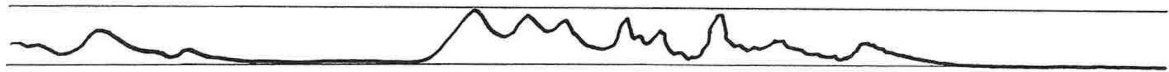
I

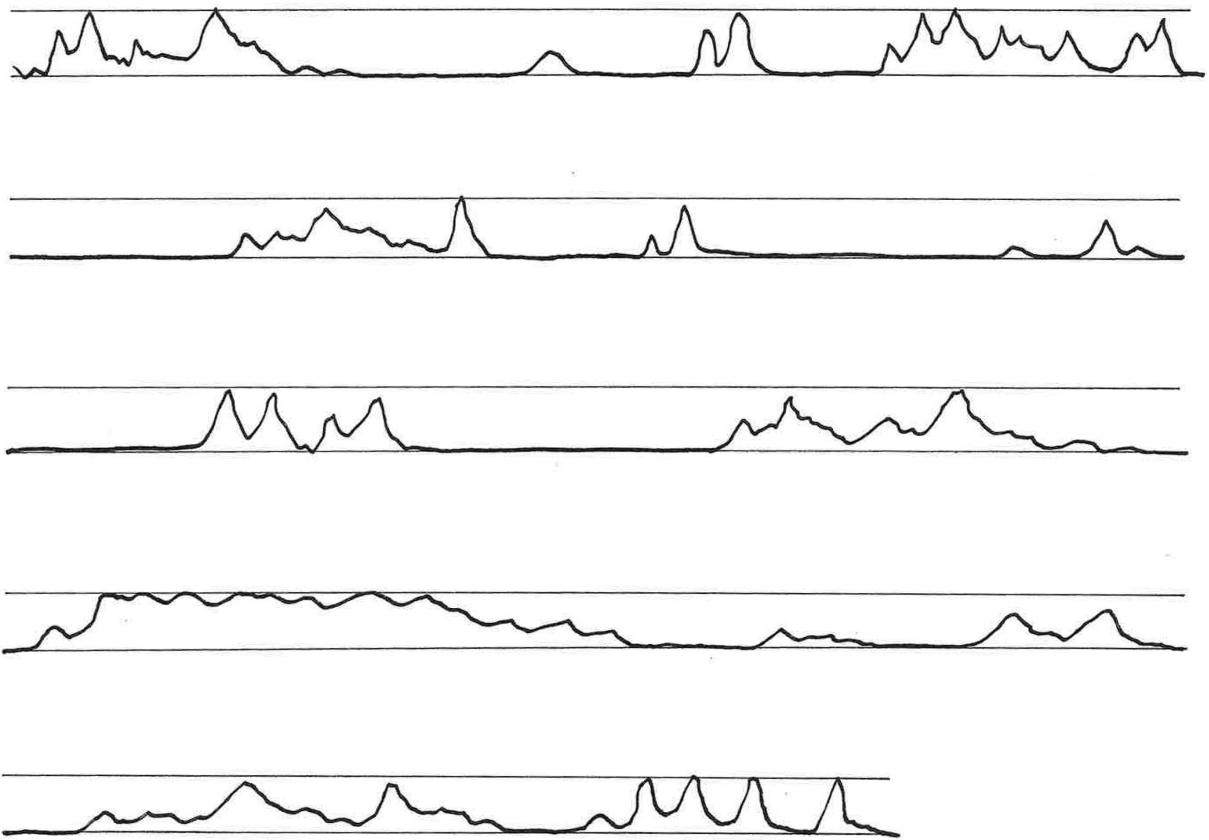


Improvisation  
mit Spund:  
öffnen + schliessen,  
Windspiel

offen

zu





Wechsel an die Orgel

II silenziosamente

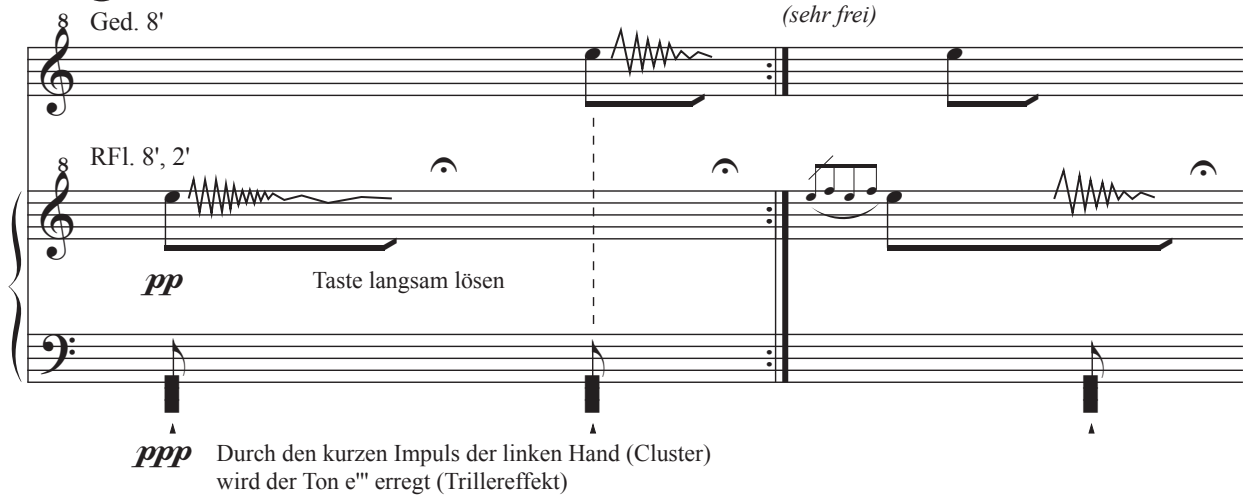
Ged. 8'

RFI. 8', 2'

*pp* Taste langsam lösen

*ppp* Durch den kurzen Impuls der linken Hand (Cluster) wird der Ton e''' erregt (Trillereffekt)

5 x wiederholen (sehr frei)



3 x

